

Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz für schwangere und stillende Lehrerinnen, Lehramtsanwärterinnen und Praktikantinnen in Schulen NRW auf Grundlage von § 10 MuSchG i.V.m. § 5 ArbSchG

Name, Vorname der Schwangeren/Stillenden:

Geburtsdatum der Schwangeren/Stillenden:

Schulform und Name der Schule:

Adresse der Schule:

Tätigkeitsbereich:

1.	Allgemeines	Ja	Nein
1.1	Ist sichergestellt, dass Schwangere/Stillende nur mit Arbeiten beschäftigt werden, die 8,5 Stunden täglich oder 90 Stunden in der Doppelwoche nicht überschreiten und nicht nach 20 Uhr durchgeführt werden müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.2	Ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe) für Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.3	Besteht Unfallgefährdung (Fall-, Stolper- oder Sturzgefahr auf Böden, Tritten, Leitern)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Werden Kinder/Jugendliche betreut, von denen eine Verletzungsgefahr für die Schwangere ausgeht, z.B. durch Kratzen, Beißen, Treten oder Schlagen?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Kann die Schwangere sich jederzeit Hilfe holen (z. B. telefonisch)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.6	Kann sich die Schwangere/Stillende während der Pausen unter geeigneten Bedingungen hinlegen, hinsetzen und ausruhen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
2.	Biostoffe/ Infektionskrankheiten	Ja	Nein
2.1	Wurde der Immunschutz gegenüber schwangerschaftsrelevanten Infektionskrankheiten überprüft und liegt eine betriebsärztliche Empfehlung vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
2.2	Besteht am Arbeitsplatz die Gefahr, sich mit Hepatitis B, Hepatitis C oder HIV anzustecken?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Sind in der Schule aktuelle Infektionsfälle bekannt? Wenn ja, sind diese auf dem Fragebogen zum beruflichen Einsatz für den betriebsärztlichen Dienst aufzuführen.	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Hat die Schwangere Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z.B. Blut, Stuhl, Körpersekreten, Erbrochenem, Wäsche, Verbandszeug oder Umgang mit potenziell infizierten Personen?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Hat die Schwangere beruflichen Umgang mit Kindern/Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf? Wenn ja, welche Förderschwerpunkte liegen vor?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Ist sichergestellt, dass die Schwangere/Stillende am Arbeitsplatz, auch unter Berücksichtigung epidemischer oder pandemischer Lagen (z.B. Corona-Pandemie), keiner erhöhten Infektionsgefährdung als Lehrkraft ausgesetzt ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

3.	Physikalische Schadfaktoren	Ja	Nein
3.1	Muss die Schwangere regelmäßig Kinder/Jugendliche oder Gegenstände von mehr als 5 kg Gewicht heben, halten, bewegen oder befördern?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Muss die Schwangere gelegentlich Kinder/Jugendliche oder Gegenstände von mehr als 10 kg Gewicht heben, halten, bewegen oder befördern?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Gibt es Zwangshaltungen wie z.B. häufiges Bücken oder Knien (z.B. im Sportunterricht)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Chemische Gefahrstoffe	Ja	Nein
4.1	Besteht beruflicher Kontakt oder beruflicher Umgang mit Gefahrstoffen (insbesondere krebserzeugende, erbgutverändernde und fruchtschädigende Gefahrstoffe)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Vorsorgemaßnahmen	Ja	Nein
5.1	Wurde die Schwangere/Stillende zu Gefährdungen am Arbeitsplatz und den erforderlichen Schutzmaßnahmen nachweislich unterwiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.2	Wurde die Schwangere/Stillende hinsichtlich ihres Verhaltens bei gefährlichen Situationen unterwiesen (Unterweisung nach BioStoffV und Unterweisung bei besonderen Gefahren: z.B. Betreuung von Anfallskranken, Verhalten bei Auffälligkeiten der Kinder/Jugendlichen) 1. über Gefahren am Arbeitsplatz (Gefährdungsbeurteilung)? 2. über Schutzmaßnahmen (Schutz vor und Verhalten bei Restgefährdungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.3	Wurde die Schwangere darüber informiert, dass sie bei Gefährdung oder auf eigenen Wunsch von der Pausenaufsicht sowie vom Sport- und Schwimmunterricht freizustellen ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.	Sind Ihnen noch sonstige Gefährdungen bekannt (z.B. Lärmbelastung)?	Ja	Nein
	Wenn ja, welche?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
7. Festlegung von Schutzmaßnahmen			
<p>Für Fragen, bei denen das Quadrat angekreuzt wurde (☒), besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Für Fragen, bei denen der Kreis angekreuzt wurde (⊗), besteht Handlungsbedarf und es müssen Schutzmaßnahmen durch die Schulleitung festgelegt werden. Die Rangfolge der Schutzmaßnahmen richtet sich nach § 13 MuSchG.</p> <p>Folgende Schutzmaßnahmen werden festgelegt:</p>			

